



P R E S S E M I T T E I L U N G

Hannover, 26. August 2015

Online-Petition „Stoppt Projekt 10/17“ gestartet / Fahrgast-Informationen am 28. August zur „Tunnel-10“

Am 25. August hat die Initiative Pro D-Tunnel e. V. eine Online-Petition gestartet. Der Titel lautet: „Stoppt Projekt 10/17! – Für eine dauerhafte Tunnellösung der Linie 10 nach Ahlem!“. Die Aktion läuft beim Anbieter OpenPetition und hat die Webadresse:

<https://www.openpetition.de/petition/online/stoppt-projekt-10-17-fuer-eine-dauerhafte-tunnelloesung-der-linie-10-nach-ahlem>



Bereits nach wenigen Stunden Laufzeit haben mehr als 260 Bürgerinnen und Bürger ihre Unterschrift geleistet und somit den Willen zur Etablierung einer Linie 10 im Tunnel deutlich gemacht. Damit sind 6% vom Sammelziel erreicht: Bei 4300 Unterschriften holt OpenPetition von den zuständigen gewählten Vertretern eine Stellungnahme zur Petition ein. Adressat ist Oberbürgermeister Stefan Schostok.

Kurzgefasst wird gefordert, für die Linie 10 eine dauerhafte Stadtbahn-Tunnellösung mit einer Streckenführung über den vorhandenen A-Tunnel (Waterloo–Markthalle–Kröpcke–Hauptbahnhof) zu etablieren. Eine weitere, neue Stadtbahn-Linie (Linie 12) kann oberirdisch Richtung Steintor, maximal bis zur Ernst-August-Galerie fahren, um ebenfalls den Bahnhofsvorplatz zu erreichen. Ebenso wird gefordert, die D-Tunnel-Bauvorleistungen zu schützen, solange die Zukunft zum Bau des vierten Stadtbahntunnels nicht endgültig geklärt ist.

Am 28. August verteilen Mitglieder der Initiative Pro D-Tunnel e. V. in der U-Bahn-Station Hauptbahnhof Info-Flyer, die sich ebenfalls mit dem Thema „Tunnel-10“ beschäftigen. Mit dieser Promoaktion (via X-City-Marketing) wollen wir nach sechs Wochen erneuter Umleitung die Fahrgäste informieren, dass diese Strecke – wie schon 2014 – keinerlei betriebliche Störungen oder Verspätungen hervorruft – anders als stets von der Politik beteuert. Die Region bestätigte nach offizieller Anfrage diese Problemlosigkeit im August 2014 schon knapp, aber richtigerweise.

Ein Mitmachposter soll die Präferenzen der „Tunnel-10“- und anderen Fahrgäste an Ende der Aktion darstellen. Erste Stimmungsbilder gibt es durch Dialoge mit Fahrgästen auf der Linie 10. So zeichnet sich folgendes Bild nach 38 Einzelgesprächen:

Scheelhaase-Lösung („Zwei-Linien-Lösung“ A-Tunnel und oberirdisch): 68%

Alte Bestandsstrecke: 23%

Neue Ausbaustrecke („Projekt 10/17“): 11%

Damit setzt sich der negative Trend fort, der sich auch in diversen anderen Online-Abstimmungen und Umfragen wiederfinden lässt: „Projekt 10/17“ findet maximal eine Zustimmung unter 10 Befragten. Rückhalt in der Bevölkerung zu dieser Neubaumaßnahme sieht anders aus.

*Initiative Pro D-Tunnel e. V. · Jens Pielawa · Heinrich-Heine-Straße 21 · 30173 Hannover · pielawa@pro-d-tunnel.de
Herausgegeben am 26. August 2015 · V.i.S.d.P.: Jens Pielawa*